



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

### **Klinik - Neubau in Schleswig**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Das SCHLEI-Klinikum Schleswig plant einen Neubau des Krankenhauses. Das Krankenhaus ist mit 2100 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in der Region. Es ist für Schleswig das wichtigste Projekt zur Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen, Schaffung neuer Arbeitsplätzen und der Gesundheitsversorgung der näheren Zukunft.

Bei Abschluss des Kaufvertrages mit der Damp Holding AG im Jahre 2004 ist der Neubau fester Bestandteil der Planungen gewesen. Die Damp Holding AG ist (laut Schleswiger Nachrichten vom 11.02.2010) neben dem Eigenanteil von 40 Mio. € bereit, die avisierten Fördermittel von 70 Mio. € vorzufinanzieren. Eine Voraussetzung dafür sei eine Zusage des Landes, die Vorleistungen ab 2014 zurückzuzahlen.

Ich frage die Landesregierung:

Wann kann das SCHLEI-Klinikum Schleswig mit einer verbindlichen Zusage über die in Aussicht gestellten Fördermittel für den Neubau des Krankenhauses rechnen?

Antwort:

Zurzeit kann keine verbindliche Zusage erteilt werden.

Eine Förderung mit KHG-Mitteln kann bisher nicht umgesetzt werden, da der Finanzplan für Krankenhausbaumaßnahmen bis mindestens 2014 mit prioritären Projekten belegt ist und die erforderlichen Mittel für einen Krankenhaus-(Teil)-Neubau am Standort Schleswig das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für Krankenhausbaumaßnahmen sprengen würde.

Mit dem Vorstandsvorsitzenden der Damp-Holding wurde die Situation wiederholt erörtert. Es wurde vereinbart, bis zum Sommer 2010 nach Finanzierungsalternativen zu suchen.